

Weiterhin Gewalt und Unruhen in Osttimor

Dili/Sydney. Die Gewalt zwischen verfeindeten Gruppen in Osttimor hält trotz der internationalen Friedensintervention an. Australische Soldaten setzten am Montag in der Hauptstadt Dili Tränengas gegen Banden ein, die sich, mit Steinen und Werkzeugen bewaffnet, Straßenschlachten lieferten und Häuser in Brand setzten. Das Welternährungsprogramm schätzte die Zahl der in Flüchtlingslagern untergekommenen Osttimorer auf 66000. Bis Freitag sollen alle 35 Unterkünfte Hilfslieferungen erhalten. Die Unruhen begannen Ende Mai und kosteten bislang mindestens 30 Menschen das Leben. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/68306.weiterhin-gewalt-und-unruhen-in-osttimor.html>